

BFW NORD BLOG

Informationen aus der Immobilienwirtschaft

AKTUELLES

Hamburger Senat wird umgebildet

LÄNDERSACHE HH

Wohngeld

NACHGEFRAGT

Petra Lotzkat im Interview

AUS DEM VERBAND

Rückblick
Innovationsforum

AUS DEM BUNDESVERBAND

Umfrage



Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Sehr geehrte Frau Meyer,

sicher haben Sie es schon den Medien entnommen: Hamburgs Stadtentwicklungssenatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt tritt zurück. Wir bedauern diesen Schritt sehr, denn für uns war sie immer eine gute Ansprechpartnerin: fair, sachlich und vertrauenswürdig. Für den Wohnungsbau und insbesondere das bezahlbare Wohnen in der Stadt hat sie sich sehr verdient gemacht.

Wir hoffen, dass wir die gute Zusammenarbeit im Hamburger Bündnis für das Wohnen mit der neuen Senatorin fortsetzen können. Die nötige Fachkompetenz hat sie allemal. Nun gilt es, in diesen schwierigen Zeiten gemeinsam gute Lösungen zu finden.

Ihnen wünschen wir viel Erfolg und Energie für den Jahresendspurt

Ihr

Sönke Struck

- Vorstandsvorsitzender -

Aktuelles

Hamburger Senat wird umgebildet

Im Hamburger Senat werden drei Posten neu besetzt: Wirtschaftssenator Michael Westhagemann tritt zurück. Seine Position übernimmt Melanie Leonhard, die bisherige Senatorin für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration. Ihre Nachfolgerin in der Sozialbehörde wird Staatsrätin Melanie Schlotzhauer. Ebenfalls zurücktreten wird zum 15.12.2022 die Stadtentwicklungssenatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt. Ihre Nachfolgerin wird Karen Pein, die Geschäftsführerin der IBA Hamburg GmbH. Der BFW Landesverband Nord dankte Dr. Dorothee Stapelfeldt in einer Pressemitteilung für die sehr gute Zusammenarbeit und ihre Verdienste für den Wohnungsbau.

[PRESSEMITTEILUNG>](#)

Der „Kompromiss“ mit den Volksinitiativen

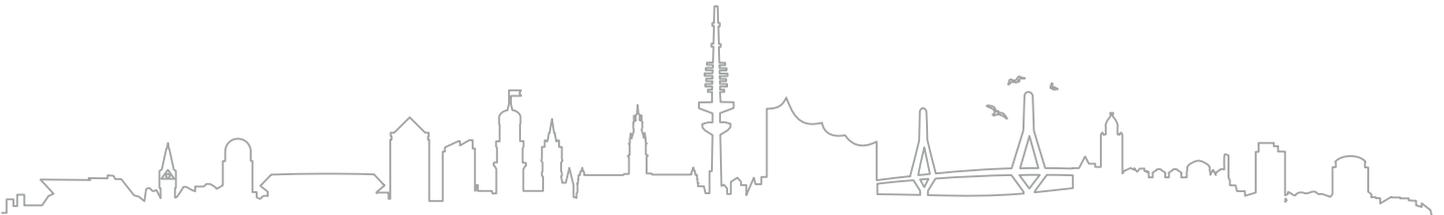
Die Volksinitiativen unter dem Namen „Keine Profite mit Boden & Miete“ machen sich in Hamburg seit Jahren dafür stark, dass städtische Grundstücke ausschließlich im Erbbaurecht vergeben werden. Das soll die Voraussetzungen für Mietpreisbindungen von mehr als 30 Jahren schaffen.

Jetzt haben die Initiativen mit der Stadt zwei Vereinbarungen getroffen: Erstens wurde die Drucksache „Boden“ beschlossen. Sie sieht vor, dass ab 2024 städtische Grundstücke zumindest für den Wohnungsbau nur noch im Erbbaurecht vergeben werden. Gewerblich genutzte Flächen sind davon ausgenommen. Zweitens einigten sich die Initiativen mit den Regierungsfractionen in der Hamburger Bürgerschaft auf die „Drucksache Mieten“. Demnach sollen auf einem Drittel der für den Wohnungsbau vorgesehenen städtischen Flächen dauerhaft mietpreisgebundene Wohnungen entstehen – im mehrjährigen Durchschnitt mindestens 1.000 pro Jahr. Im Gegenzug werden die Volksinitiativen das Volksabstimmungsverfahren beenden.

Der BFW Landesverband Nord hat mit den anderen Verbänden im Hamburger Bündnis für das Wohnen in einer gemeinsamen Pressemitteilung Stellung bezogen. Er hält die Einigung für eine dramatische Fehlentscheidung, die den Wohnungsbau in der Stadt ausbremsen wird.

[PRESSEMITTEILUNG >](#)

[DRUCKSACHE >](#)



Ländersache Hamburg

Bundesratsinitiative gegen Indexmieten

Der Hamburger Senat hat eine Bundesratsinitiative beschlossen, um die Steigerungen von Indexmieten in Zeiten hoher Inflation zu begrenzen. Zur Diskussion steht eine Grenze von 3,5 Prozent pro Jahr für Mieterhöhungen, die sich aus dem Anstieg des Verbraucherpreisindex ergeben. Die Drucksache zur Bundesratsinitiative liegt dem BFW Landesverband Nord vor. Kontaktieren Sie uns bei Interesse: info@bfw-nord.de

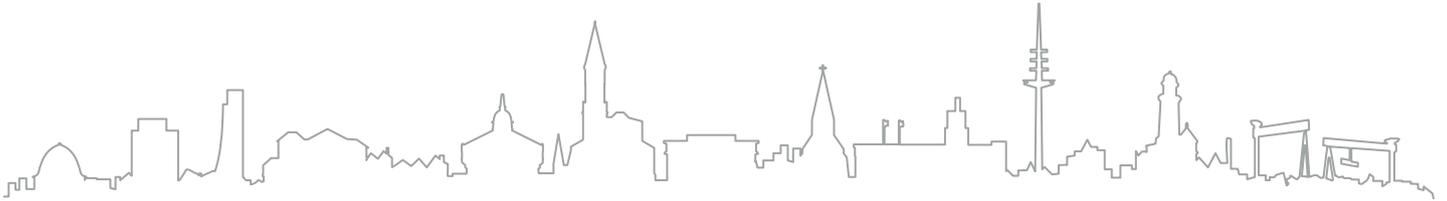
[PRESSEMITTEILUNG >](#)

Informationsmaterial zum neuen Wohngeld

Am 01.01.2023 soll eine umfassende Wohngeld-Reform in Kraft treten. Voraussichtlich dreimal so viele Haushalte wie bisher werden dann einen Anspruch auf Wohngeld haben. Zudem steigt die Höhe des Wohngelds an – unter anderem aufgrund einer dauerhaften Heizkosten- und einer Klimakomponente. Die Stadt Hamburg fasst die wichtigsten Neuerungen auf der Website WWW.HAMBURG.DE/WOHNGELD zusammen. Eine Übersicht zur Weitergabe an Mieterinnen und Mieter können Sie [HIER](#) herunterladen

Höhere Vergütungen für Strom vom Dach

Für Neubauten gilt in Hamburg ab dem 01.01.2023 die Verpflichtung, Photovoltaikanlagen auf den Dächern zu installieren. Gleichzeitig tritt das novellierte Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) in Kraft. Es sieht deutlich erhöhte Vergütungen für die Einspeisung von regenerativem Strom in das öffentliche Stromnetz vor. Außerdem soll es für die Betreiber der Anlagen steuerliche Vergünstigungen geben. Diese muss der Bundestag allerdings noch beschließen [MEHR LESEN AUF ABENDBLATT.DE](http://MEHR_LESEN_AUF_ABENDBLATT.DE)



Ländersache Schleswig-Holstein

Gute Beispiele für bezahlbares Bauen

Der Kreis Stormarn hat eine Broschüre herausgebracht, die gelungene Beispiele für bezahlbaren Wohnungsbau im Landkreis sowie im angrenzenden Hamburger Bezirk Wandsbek vorstellt. Darunter sind auch Projekte von Mitgliedsunternehmen des BFW Landesverbands Nord. [WEITERE INFORMATIONEN UND DOWNLOAD >](#)

Nachgefragt bei...

Petra Lotzkat: „Jede Wohnung zählt“



Mehr als 12.000 vordringlich wohnungsuchende Menschen wurden bei der letzten Erhebung Ende 2021 in Hamburg gezählt. Mittlerweile dürfte die Zahl noch einmal deutlich gestiegen sein. Um die Versorgung dieser Menschen zu verbessern, hat der Senat ein 7-Punkte-Programm vorgelegt. Er sieht unter anderem die Gewinnung von weiteren Wohnungen aus dem Bestand vor. Die zuständige Staatsrätin in der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration ist Petra Lotzkat. [WEITERLESEN >](#)

Aus dem Verband



Rückblick — Innovationsforum Nord am 02.11.2022:

Zum ersten Mal seit 2019 konnte in diesem Jahr das Innovationsforum des BFW Landesverbands Nord wieder stattfinden: am 02.11. im Eventcenter des Hamburger Volksparkstadions. Was dieser Tag deutlich machte: Nachhaltigkeit ist kein Zukunfts- sondern ein Gegenwartsthema. Viele Ideen und Initiativen zeigen bereits, wie Klimaneutralität funktionieren kann. Die Projekte der Mitgliedsunternehmen belegen, dass Nachhaltigkeit keine lästige Pflicht ist, sondern Spaß macht und Innovationen befördert. [ZUM RÜCKBLICK >](#)

24 Türchen - 24 Überraschungen

Am Donnerstag ist es wieder soweit der BFW Nord Adventskalender geht wieder online. Gemeinsam mit unseren Partnern erwarten Sie an 24 Tagen kleine und große Überraschungen. [AB 01.12. FINDEN SIE HIER UNSEREN ADVENTSKALENDER >](#)

Verwaltertag im Januar

Am 25.01.2023 lädt der BFW Landesverband Nord gemeinsam mit dem Grundeigentümer-Verband Hamburg und dem IVD Nord zum Hamburger Verwaltertag ein. An diesem Tag geht es um die aktuelle Rechtsprechung zur Wohnraum- und Gewerbemiete, das WEG-Recht, Klimaschutz in WEGs sowie Erkenntnisse für die Verwalterpraxis. [ANMELDUNG >](#)

SAVE THE DATE: Landesverbandstag am 02.03.2023

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel: Das Datum für den nächsten Landesverbandstag des BFW Landesverbands Nord steht bereits fest. Reservieren Sie sich schon jetzt den 02.03.2023 für diesen Termin! Weitere Informationen folgen per E-Mail und hier im NordBlog.

Trauer um Sabine Anhöck

Mit großer Bestürzung haben wir erfahren, dass das langjährige Vorstandsmitglied des BFW Mitteldeutschland und neue Vorstandsmitglied des BFW Bundesverband Sabine Anhöck am 22.11.2022 plötzlich und unerwartet verstorben ist. Obwohl schwerpunktmäßig in Thüringen geschäftlich aktiv, war Sabine Anhöck auch dem BFW Nord sehr verbunden und gern gesehener Gast auf unseren Veranstaltungen, dem BFW Nord Golf Cup und unserer Netzwerkveranstaltung in Sölden. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie. Auch wir im Norden werden Sabine Anhöck sehr vermissen.! [ZUR PRESSEMITTEILUNG >](#)

Aus der Bundesverband

Bauen Sie noch?

Oder liegen Ihre Projekte auf Eis? Der BFW Bundesverband möchte Politik und Öffentlichkeit erneut auf die dramatische Lage im Wohnungsbau aufmerksam machen und benötigt dafür Ihre Hilfe. Machen Sie mit bei der aktuellen Umfrage zu Sanierungen und Neubauprojekten. Die Teilnahme dauert nur wenige Minuten

[ZUR UMFRAGE >](#)



Dezember-Soforthilfen: Handlungsempfehlungen für Vermieter

Oder liegen Ihre Projekte auf Eis? Der BFW Bundesverband möchte Politik und Öffentlichkeit erneut auf die dramatische Lage im Wohnungsbau aufmerksam machen und benötigt dafür Ihre Hilfe. Machen Sie mit bei der aktuellen Umfrage zu Sanierungen und Neubauprojekten. Die Teilnahme dauert nur wenige Minuten.

[ZUR UMFRAGE >](#)

Aus der Mitgliedschaft

50 Jahre Pöseldorf Center

Das Pöseldorf Center gehört zu den traditionsreichsten Häusern der Unternehmensgruppe Hermann Friedrich Bruhn. Es bietet auf 4.500 Quadratmetern Platz für 22 Geschäfte und ist im Stadtteil eine Institution. Am 24.11.2022 feierte die Shopping-Passage ihr 50-jähriges Bestehen.. [WEITERLESEN >](#)

25 Jahre Hamburg Team

Auf 25 Jahre am Markt blickt die Hamburg Team Gruppe zurück. Sie vereint unter ihrem Dach die Bereiche Projektentwicklung, Investment Management und Property Management. Die Highlights aus 25 Jahren Firmengeschichte stellt das Unternehmen auf seinem [LINKEDIN-ACCOUNT](#) vor.

15 Jahre ICON

Icon Immobilien feiert in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen. Das Unternehmen bietet innovative Immobilienvermittlung mit dem Fokus auf Neubauprojekten im Bereich der Wohn- und Ferienimmobilien. Zudem investiert und entwickelt die ICON gemeinsam mit Partnern und Bauträgern Neubauprojekte in der Metropolregion Hamburg sowie an Nord- und Ostsee.



Impressum

Herausgeber

BFW Landesverband Nord e.V.

Pelzerstr. 5 - 20095 Hamburg

040 4689 777 0

info@bfw-nord.de - www.bfw-nord.de

Texte / Redaktion

BFW Landesverband Nord /

CCAW PR & Text

Satz & Layout

BFW Nord Service GmbH / Carina Meyer

Keine Haftung für externe Inhalte.

Readaktion: V.i.S.d.P.: Dr. Verena Herfort



Landesverband Nord

